



Pressemitteilung der Bürgerinitiative
»Teltow gegen Fluglärm e.V.«

Post für Brandenburgs Ministerpräsident Woidke

Der Verein "Teltow gegen Fluglärm e.V." hat heute dem neuen Ministerpräsidenten Brandenburgs fast 2.000 Postkarten von Familien und Einzelpersonen aus den vom Fluglärm betroffenen Gemeinden und Städten zugestellt.

Die Vorstände des Vereins, Antje Aurich-Haider und Michael Gillitzer, übergaben das Paket mit den Postkarten während einer Demonstration vor dem Brandenburger Landtag dem Staatssekretär und Flughafenkoordinator Rainer Bredtschneider persönlich. Bredtschneider versprach, die Sendung direkt an Herrn Ministerpräsidenten Woidke weiter zu leiten. Aurich Haider: „Diese 2.000 Karten sind nur die, die über unsere Bürgerinitiative vermittelt wurden. Wir wissen, dass nahezu täglich in der Poststelle der Staatskanzlei weitere Postkarten eingehen.“

Mit den Karten erinnern die Absender den Ministerpräsidenten, dass durch die Annahme des erfolgreichen Volksbegehrens für ein Nachtflugverbot durch seinen Vorgänger ein Bürgerauftrag umzusetzen ist. Gleichzeitig fordern sie ihn auf, die Öffentlichkeit regelmäßig über den Stand der Verhandlungen mit Berlin zu informieren.

„Auf den Postkarten wird zwar Ministerpräsident Platzeck adressiert, durch den Wechsel im Amt ändert sich das Anliegen der Bürger aber nicht. Auch der Nachfolger ist in der Pflicht.“, ergänzt Michael Gillitzer vom Verein „Teltow gegen Fluglärm e.V.“.

Teltow, den 29. August 2013

Pressekontakt:

1. Vorsitzende
Antje Aurich-Haider
antje.aurich-haider@teltowgegenfluglaerm.de

2. Vorsitzender, Öffentlichkeitsarbeit
Michael Gillitzer
michael.gillitzer@teltowgegenfluglaerm.de
Mobil: 0177.7715589